

MARKTGEMEINDEAMT WOLFURT  
BEZIRK BREGENZ

Verhandlungsschrift

über die am Montag, 23. April 1990, stattgefundene

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Vorsitzender: Gemeindevahllleiter Bgm. Erwin Mohr

Schriftführer: Gde.Sekr. Dr. Sylvester Schneider

Anwesend: 26 Gemeindevertreter sowie

EM Albert Köb

Entschuldigt: GV Ing. Hans Lenz

Zum Zwecke der Angelobung

anwesend: 55 Ersatzleute

Ort: Aula der Hauptschule Wolfurt

Beginn: 19.05 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Angelobung der Gemeindevertreter
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
6. Wahl des Vizebürgermeisters
7. Angelobung der Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung
8. Bestellung von Ausschüssen und Beiräten:
  - a) Prüfungsausschuß
  - b) Planungsausschuß
  - c) Schul- und Kulturausschuß
  - d) Sozialausschuß
  - e) Straßen-, Verkehrs- und Sicherheitsausschuß
  - f) Wasser- und Kanalausschuß
  - g) Ausschuß für Umwelt und Dorfentwicklung
  - h) Wohnungsbeirat
  - i) Einschätzungsbeirat
  - j) Friedhofskomitee

9. Bildung von Kommissionen:

- a) Abgabenkommission
- b) Berufungskommission
- c) Dienstbeurteilungskommission
- d) Grundverkehrs-Ortskommission

10. Delegationen:

- a) Linksseitige Achwuhrkonzurrenz
- b) Wasserverband Hofsteig
- c) Wasserverband Schwarzach-Rickenbach
- d) Schulerhalterverband Polytechn. Lehrgang Bregenz
- e) Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee
- f) Fremdenverkehrsregion Bodensee-Rheintal
- g) Gemeindeblattverwaltung
- h) Landspital

- 2 -

11. Beauftragung von Schriftführern:

- a) Gemeindevertretung
- b) Gemeindevorstand

12. Allfälliges und Schlußwort

Erledigung:

Zu

1. Gemeindevorstand Bgm. Erwin Mohr eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an alle neugewählten Gemeindevertreter und Ersatzleute, sowie mit einem Dank an alle nunmehr aus der aktiven Gemeindepolitik ausscheidenden Funktionäre. Sein weiterer Gruß gilt den anwesenden Zuhörern und Vertretern der Medien. Nach einem Dank an die wahlwerbenden Gruppen für den fairen Wahlkampf werden die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit festgestellt. Den anwesenden Fotografen wird die Bewilligung für Fotoaufnahmen erteilt.

2. Die anwesenden 25 Gemeindevertreter sowie EM Albert Köb legen vor dem Gemeindevorstand das Gelöbnis gemäß § 37 Abs. 1 GG. ab.

3. Über Antrag der ÖVP-Fraktion wird die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit 6 festgesetzt.

(Einstimmig)

4. Zu Stimmzählern werden GV Hubert Moosbrugger und EM Albert Köb bestellt.

Für die Dauer der Bürgermeisterwahl übergibt der Gemeindevorstand den Vorsitz an den Gemeindevorstands-Stellvertreter Ing. Jochen Böhler.

Über den von GV Walter Österle namens der ÖVP-Fraktion eingebrachten Antrag wird Erwin Mohr zum Bürgermeister gewählt. 25 Stimmen, 1 ungültig, 1 leer.

Im Anschluß daran erklärt der neugewählte Bürgermeister, die Wahl anzunehmen und legt das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab.

5. Über die von den Fraktionen schriftlich eingebrachten Wahlvorschläge werden in den Gemeindevorstand berufen:

a) zum 1. Gemeinderat über Vorschlag der ÖVP-Fraktion  
GV Dr. Egon Mohr: 23 Stimmen, 4 leer;

b) zum 2. Gemeinderat über Vorschlag der ÖVP-Fraktion  
GV Dr. Guntram Fischer: 24 Stimmen, 3 leer;

c) zum 3. Gemeinderat über Vorschlag der ÖVP-Fraktion  
GV Siegfried Fink: 24 Stimmen, 3 leer;

d) zum 4. Gemeinderat über Vorschlag der SPÖ-Fraktion  
GV Theo Pompl: 24 Stimmen, 3 leer;

e) zum 5. Gemeinderat über Vorschlag der ÖVP-Fraktion Bgm. Erwin Mohr: 25 Stimmen, 2 leer;

f) zum 6. Gemeinderat über Vorschlag der ÖVP-Fraktion GV Xaveria Dür: 23 Stimmen, 2 ungültig, 2 leer.

Alle Gewählten erklären, die Wahl anzunehmen.

6. Über den von GV Walter Österle namens der ÖVP-Fraktion eingebrachten Antrag wird GR Xaveria Dür zur Vizebürgermeisterin gewählt.

(18 Stimmen, 3 ungültig, 6 leer)  
Die Gewählte nimmt die Berufung an.

7. Die anwesenden Ersatzmitglieder legen ihr Gelöbnis vor dem neugewählten Bürgermeister ab.

8. Es werden nachstehende Ausschüsse und Beiräte bestellt:

a) Prüfungsausschuß:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Franz Lucny	Kurt Gassner
Elmar Österle	Wilfried Hopfner
Franz Fehle	Dr. Ernst Stadelmann
Albert Köb	Maria Claeßens
Dr. Dietmar Floriani	Kurt Juen

b) Planungsausschuß:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Bgm. Erwin Mohr	Heinz Kessler
Xaveria Dür	Elmar Österle
Dr. Egon Mohr	Ing. Jochen Böhler
Siegfried Fink	Dr. Ernst Stadelmann
Dr. Guntram Fischer	Walter Eberle
Ing. Hans Lenz	Albert Köb
Walter Österle	Josef Schertler
Reinhard Hörfarer	Franz Fehle
Andreas Sohler	Wilfried Hopfner
Hubert Moosbrugger	Johann Petschnig
Norbert Pompl	Ferdinand Kosielski
Theodor Pompl	Herbert Fuchshofer
Gottfried Mathis	Arno Messmer

c) Schul- und Kulturausschuß:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Dr. Egon Mohr	Elmar Österle
Dr. Ernst Stadelmann	Alexander Natter
Wiltrud Konzet	Albert Köb
Helmut Wieland	Manfred Fuchsl
Hans Moosbrugger	Dr. Peter Reinelt
Helmut Bertel	Norbert Moosbrugger
Johann Petschnig	Edeltraud Moosbrugger
Harald Nedwed	Fritz Kuttner
Andrea Peter	Arno Messmer

- 4 -

d) Sozialausschuß:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Xaveria Dür	Romana Herburger
Edeltraud Moosbrugger	Dr. Arnulf Summer
Alexander Natter	Ing. Hans Lenz
Elisabeth Strele	Stefan Moosbrugger
Maria Claeßens	Manfred Hörburger
Dr. Peter Reinelt	Andreas Sohler
Oswald Klettl	Paul Hinteregger
Manfred Hechenberger	Willi Abler
Rosa Lucny	Franz Lucny

e) Straßen-, Verkehrs- und Sicherheitsausschuß:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Siegfried Fink	Ferdinand Hammerer
Andreas Sohler	Wolfgang Fitz
Franz Fehle	Manfred Hörburger
Heinz Kessler	Ing. Julius Berchtold
Norbert Moosbrugger	Elisabeth Strele
Josef Schertler	Michael Ritter
Erich Winder	Sabine Fischer
Erich Marik	Franz Lucny
Kurt Gassner	Walter Rentsch

f) Wasser- und Kanalausschuß:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Theodor Pompl	Ferdinand Kosielski
Herbert Fuchshofer	Willi Abler
Ing. Jochen Böhler	Heinz Kessler

Wilfried Eugster	Wolfgang Rist
Wiltrud Konzet	Helmut Wieland
Reinhard Hörfarter	Manfred Hechenberger
Albert Köb	Elmar Österle
Manfred Bernhard	Stefan Moosbrugger
Josef Schertler	Peter Köb

g) Ausschuß für Umwelt und Dorfentwicklung:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Dr. Guntram	Fischer Hans Moosbrugger
Walter Österle	Reinhard Hörfarter
Paul Hinteregger	Maria Claeßens
Ing. Julius Berchtold	Wilfried Eugster
Manfred Füchsl	Manfred Hechenberger
Stefan Moosbrugger	Sabine Fischer
Jochen Klimmer	Helmut Bertel
Walter Eberle	Peter Köb
Michael Ritter	Manfred Bernhard
Ing. Roland Österle	Romana Herburger
Ferdinand Kosielski	Kurt Gassner
Roland Schwarz	Johann Petschnig
Hubert Moosbrugger	Walter Rentsch

- 5 -

h) Wohnungsbeirat:

Mitglieder:	
Vors. Bgm. Erwin Mohr	Dr. Guntram Fischer
Xaveria Dür	Siegfried Fink
Norbert Pompl	Franz Lucny

i) Einschätzungsbeirat:

Mitglieder:	
Vors. Andreas Sohler	Siegfried Scheucher
Manfred Bernhard	Peter Köb
Walter Eberle	Ing. Julius Berchtold
Roland Schwarz	Kurt Gassner
Ernst Kögl	Andrea Peter

j) Friedhofskomitee:

Mitglieder:	
Vors. Elmar Österle	Ing. Jochen Böhler
Raimund Mohr	Franz Fehle
Linus Schwarzmann	Willi Abler

Über sämtliche Ausschüsse und Beiräte wird en bloc abgestimmt.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

9. Es werden nachstehende Kommissionen gebildet:

a) Abgabekommission:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Dr. Ernst Stadelmann	Helmut Wieland
Wilfried Eugster	Wolfgang Fitz
Heinz Kessler	Wilfried Hopfner
Dr. Arnulf Summer	Helmut Bertel
Walter Rentsch	Fritz Kuttner

b) Berufungskommission:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Dr. Ernst Stadelmann	Wilfried Hopfner
Wilfried Eugster	Ing. Jochen Böhler
Dr. Arnulf Summer	Paul Hinteregger
Alexander Natter	Wolfgang Fitz
Helmut Bertel	Ing. Hans Lenz
Herbert Fuchshofer	Norbert Pompl
Gottfried Mathis	Kurt Juen

- 6 -

c) Dienstbeurteilungskommission:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Bgm. Erwin Mohr	Xaveria Dür
Theodor Pompl	Dr. Egon Mohr

d) Grundverkehrs-Ortskommission:

Mitglieder:	Ersatz:
Vors. Bgm. Erwin Mohr	Dr. Guntram Fischer
Ing. Hans Lenz	Johann Böhler
Reinhard Hörfarer	Wolfgang Rist
Armin Sohm	Helmut Schertler

Über sämtliche Ausschüsse und Beiräte wird en bloc abgestimmt.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

10. In die Gemeindewerbände werden nachstehende Vertreter entsandt:

a) LAWK-Verwaltungsausschuß:

Mitglieder:	Ersatz:
Bgm. Erwin Mohr	Xaveria Dür
Dr. Egon Mohr	Dr. Guntram Fischer

LAWK-Prüfungsausschuß:

Mitglied:	Ersatz:
Johann Petschnig	Heinz Kessler

b) Wasserverband Hofsteig - Vorstand:

Mitglied:	Ersatz:
Theodor Pompl	Wilfried Eugster

Wasserverband Hofsteig - Mitgliederversammlung:

Mitglieder:	Ersatz:
Bgm. Erwin Mohr	Reinhard Hörfarter
Ing. Jochen Böhler	Wiltrud Konzet
Wilfried Eugster	Albert Köb
Herbert Fuchshofer	Ferdinand Kosielski

Wasserverband Hofsteig - Prüfungsausschuß:

Mitglied:	Ersatz:
Elmar Österle	Dr. Arnulf Summer

c) Wasserverband Schwarzach/Rickenbach - Mitglieder vers.:

Mitglied:	Ersatz:
Anton Lingenhel	Franz Fehle

d) Schulerhalterverband Polytechn. Lehrgang:

Vorstand:	
Mitglied:	Ersatz:
Bgm. Erwin Mohr	Dr. Egon Mohr



e) Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee:

Mitglieder:	Ersatz:
Xaveria Dür	Andreas Sohler
Siegfried Fink	Walter Österle
Hubert Moosbrugger	Theodor Pompl

f) Fremdenverkehrsverband Rheintal/Bodensee:

Mitglied:	Ersatz:
Bgm. Erwin Mohr	Andreas Sohler

g) Gemeindeblattverwaltung:

Mitglied:	Ersatz:
Bgm. Erwin Mohr	Xaveria Dür

h) Landspital:

Mitglied:	Ersatz:
Xaveria Dür	Bgm. Erwin Mohr

Über sämtliche Ausschüsse und Beiräte wird en bloc abgestimmt.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

11.

a) Mit der Funktion des Schriftführers für die Gemeindevertretung wird Gde.Sekr. Dr. Sylvester Schneider und als Ersatz Gde.Bed. Bertram Thaler beauftragt.

b) Mit der Funktion des Schriftführers im Gemeindevorstand wird Gde.Bed. Bertram Thaler und als Ersatz Gde.Bed. Stefan Fischer beauftragt.

Über die Punkte a) und b) wird en bloc abgestimmt.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

12. GR Pompl gratuliert namens der SPÖ Wolfurt dem Bürgermeister zur Wiederwahl und bietet loyale Zusammenarbeit an.

In seinem Schlußwort umreißt der Bürgermeister die durch gesellschaftspolitische Veränderungen geprägten zukünftigen Aufgaben der Gemeinde und verspricht, diese in Zusammenarbeit mit den in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen nach bestem Wissen und Gewissen zu bewältigen, um das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Schluß der Sitzung: 20.30 Uhr

Der Schriftführer: Der Vorsitzende: